



Reglement für den NOV-Gruppenwettkampf

2019-1

Die NOV führt zur Förderung des Hundesports und der Kameradschaft unter den NOV-Vereinen jährlich einen Gruppenwettkampf durch.

1. Austragungsort und -zeit

Der Wettkampf findet in der Regel an einem Samstag oder Sonntag im Monat Juni statt. Der durchführende Verein bestimmt Ort und Zeit, welche vom NOV-Vorstand zu genehmigen sind.

2. Durchführung

- Verein Jeder NOV-Verein kann sich beim Präsidium der NOV um die Durchführung des Gruppenwettkampfes bewerben. Der Entscheid über die Vergabe liegt beim NOV-Vorstand. Die Durchführung des Gruppenwettkampfes obliegt dem organisierenden Verein, welcher für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes (Organisation, Werbung, Gelände, Infrastruktur, Einheitspreise etc.) verantwortlich ist.
- NOV Die NOV überwacht die Vorbereitungen und den Wettkampfablauf und steht dem Veranstalter beratend zur Seite. Sie übergibt dem durchführenden Verein ein Pflichtenheft.

3. Teilnahme

- Jeder NOV-Verein darf eine oder mehrere Gruppen stellen.
- Eine Gruppe besteht aus 3 bis 4 Teams (Hundeführer/in und Hund). Ein Team darf einer anderen NOV- Sektion angehören.
- Es gibt die Möglichkeit nur fünf Disziplinen zu zeigen.
- Werden alle sechs Disziplinen gezeigt, gilt die mit der niedrigsten Punktzahl als Streichresultat.
- Ein Team darf nur in einer Gruppe starten. Jedes Team hat eine oder zwei Arbeiten auszuführen, die bei der Anmeldung anzugeben sind. Es spielt dabei keine Rolle, in welcher Klasse das Team sonst arbeitet.
- Die teilnehmenden Vereine melden ihre Gruppen auf einem speziellen Meldeformular bis zum ausgeschriebenen Meldeschluss an und bezahlen das Startgeld.
- Änderungen der Gruppe können bis 1 Tag vor Wettkampf bei der Wettkampfleitung nach- bzw. umgemeldet werden. Eine Rückerstattung des Startgeldes für Nichtstartende erfolgt nicht. Der Verantwortliche der Gruppe hat mindestens 1 Stunde vor der 1. Arbeit die Mitgliederausweise aller Teilnehmenden beim Rechnungsbüro vorzuweisen.

4. Gestaltung

Jede Gruppe à drei Teams arbeitet in zwei Phasen. In Phase 1 treten die drei Teams gleichzeitig vor 3 Wettkampfrichtern an, dafür sollten die 3 Plätze direkt nebeneinander liegen und ca. 30-40 Meter breit und ca. 50-60 Meter tief (lang) sein. Die Plätze müssen mit Schafzaun oder ähnlichem voneinander und gegen die Zuschauer abgegrenzt werden. Ein Hundeführer meldet die gesamte Gruppe beim Richter an.

Jede Gruppe bestimmt selbst, welche Arbeiten jedes Team nach eigener Wahl durchführen will, jedoch ist dies mit der Anmeldung anzugeben. Die Wahl ist an keine Voraussetzungen gebunden. Gesamtpunktzahl ist 500. Bei Gruppen, welche alle 6 Arbeiten vorführen, wird das tiefste Resultat gestrichen.

Die Arbeiten 1, 2, 4, 6 werden durch einen TKGS Richter bewertet.
Für die Arbeiten 3+5 ist ein Rally Obedience Richter aufzubieten.

1. Phase

Arbeit 1 100 Punkte	Arbeit 2 100 Punkte	Arbeit 3 100 Punkte
Unterordnung: BH 1-3 VPG 1-3 SanH 1-3 IBGH 1- 3 Alles nach Nationaler PO IGP + IBGH nach FCI-PO jedoch ohne Kletterwand, Ablegen frei, und ohne Schuss	Führigkeit: BH 1 oder BH 2 Nach NPO	Hindernisparcours : 10 Hindernisse Max 5 aus Agility (ohne Wippe, Slalom, Steilwand und Passarelle)

Arbeit 1: Unterordnung (BH 1-3 / VPG 1-3 / SanH 1-3 / IGP 1-3)

Die Arbeiten werden gem. PO ausgeführt. Die Bewertung gem. Notenblatt.
 Welche Arbeit gezeigt wird ist bei der Anmeldung anzugeben.

Arbeit 2: Führigkeit (BH1 oder BH2)

Die Arbeiten werden gem. PO ausgeführt. Die Bewertung gem. Notenblatt.
 Welche Arbeit gezeigt wird ist bei der Anmeldung anzugeben.

Arbeit 3: Hindernisparcours:

Pro korrekt passiertes Hindernis gibt es 10 Punkte. Die Hindernisse sind gemischt aufzustellen. Der gesamte Parcours wird durch eine Start und Zielmarkierung gekennzeichnet. Bei Start und Ziel ist eine Grundstellung zu zeigen. Vor und nach jedem Hindernis müssen zwei Fähnchen passiert werden. Die Hindernisse sind in der nummerierten Reihenfolge zu absolvieren. Für den gesamten Parcours stehen den HF 10 Minuten zu Verfügung. Inklusiv Probedurchgang.

2. Phase

Arbeit 4 100 Punkte	Arbeit 5 100 Punkte	Arbeit 6 100 Punkte
Abteilung C VPG 1, 2 oder 3 / IGP 1, 2 oder 3, gem. PO (IGP nur mit 2 Verstecken)	Rally Obedience 1 Gemäss Reglement Rally Obedience 1	Canin-Cross: Streckenlänge ca. 900–1100m, 5-7 Hindernisse

Arbeit 4: Abteilung C

Nach freier Wahl:

- VPG 1, 2 oder 3, Gem. PO
- IGP 1, 2 oder 3, Gem. FCI-PO (nur mit 2 Verstecken)

Welche Arbeit gezeigt wird, ist bei der Anmeldung anzugeben.

Arbeit 5: Rally Obedience Klasse 1

Die Arbeiten werden gem. Reglement ausgeführt. Die Bewertung gem. Notenblatt.

Der Parcours besteht aus 15 Tafeln zu je 6 Punkten. 10 Punkte werden für den Gesamteindruck vergeben.

Arbeit 6: Canin-Cross

Laufstrecke: Die Laufstrecke hat eine Länge von ca. 900 – 1100 m. Die Streckenführung darf sich kreuzen, ein Teil der Strecke darf auch zweimal durchlaufen werden. Die Strecke ist gut zu markieren. Start und Ziel sollten identisch sein, ist aber nicht zwingend.

Der ganze Cross ist mit angeleintem Hund zu absolvieren.

Hindernisse: 5-7. Höchstens 3 Hindernisse dürfen fallende Elemente aufweisen. Die Hindernisse müssen so gebaut sein, dass sie von FührerIn und Hund bewältigt werden können und keine Verletzungsgefahr besteht. Im max. dürfen 2 Hindernisse zweimal passiert werden. Pneu und Röhren aus dem Agilityparcours und eine Steilwand sind wegen Verletzungsgefahr nicht erlaubt.

Benotung:

- abwerfen eines Elementes bei einem fallenden Hindernis 5 Sek. Strafzuschlag.
- Nicht oder nicht richtig durchlaufenes Hindernis 45 Sek. Strafzuschlag
- Punkte :
 - 1. Rang 100 Punkte
 - 2. Rang 98 Punkte
 - Bis zum 10. Rang je 2 Punkte Abzug,
 - ab dem 11. Rang je ein Punkt Abzug.

5. Bewertung

Für die Benotung ist das beigefügte Notenblatt massgebend. In der Regel werden die Arbeiten analog der entsprechenden PO bewertet. In einzelnen Arbeiten müssen die Punktzahlen teilweise angepasst werden.

6. Rangierung

Im NOV-Gruppenwettkampf werden nur die Gruppen rangiert; eine Einzelwertung findet nicht statt.

- Sieger Sieger des NOV-Gruppenwettkampfes ist die Gruppe mit der höchsten Punktzahl.
Bei Punktgleichheit wird wie folgt rangiert:
- Punktgleichheit
 - Die Gruppe welche alle 6 Arbeiten vorgeführt hat
 - die Gruppe mit 3 Teams
 - Die Gruppe mit der besseren Arbeit 2
- Notenblatt Das Notenblatt richtet sich nach dem beiliegenden Muster.
- Rangliste Die Rangliste ist nach folgendem Schema zu erstellen:

Rang	Verein / Gruppe	Namen der Hundeführer/innen	1	2	3	4	5	6	Total
1.	Arbon A	... / ... / ...	100	100	100	100	⊘	100	500
2.	Diessenhofen	... / ... / ...	95	⊘	95	95	90	75	450
3.	etc.	... / ... / ...							

Die Rangliste muss im Kopf den Titel „NOV-Gruppenwettkampf 20.“, den durchführenden Verein sowie das Datum enthalten.

7. Preise

Die NOV stiftet für die Ränge 1-3 einen Gruppenpreis mit der Gravur "NOV-GRUPPENWETTKAMPF 20.. (NAME DES DURCHFÜHRENDEN VEREINS), 1. 2. 3. RANG".

Der durchführende Verein übergibt jedem HF einen Einheitspreis.

8. Finanzielles

Der durchführende Verein bestimmt die Höhe des Startgeldes (in der Regel Fr. 150 pro Gruppe), welches durch den NOV-Vorstand zu genehmigen ist. Im Startgeld inbegriffen sind die Mittagessen und die Einheitspreise aller startenden Teams..

9. Rahmenprogramm

- Dem durchführenden Verein ist es freigestellt, Vorführungen oder PR-Aktionen durchzuführen, jedoch darf dadurch der Gruppenwettkampf nicht gestört werden.
- Der durchführende Verein ist verpflichtet, die NOV-Ehrenmitglieder und den NOV-Vorstand zu einem Apéro und Mittagessen einzuladen.
- Es empfiehlt sich, Sponsoren, Ehrenmitglieder, Behörden usw. zu einem Apéro (und / oder) Mittagessen einzuladen

10. Beschwerden

Beschwerden sind wenn immer möglich an Ort und Stelle zu erledigen. In Streitfällen entscheidet ein Kollegium, bestehend aus zwei Wettkampfrichtern, NOV GWK Verantwortlichem und dem Wettkampfleiter. Der in die Beschwerdesache verwickelte Richter darf diesem Gremium nicht angehören. Das Kollegium hat nach Anhören beider Parteien seinen Entscheid sofort zu fällen. Dieser Entscheid ist unanfechtbar.

11. Schlussbestimmungen

Bei Unklarheiten und Auslegungsfragen des Reglements entscheidet der NOV-Vorstand.

Dieses Reglement ersetzt alle früheren Erlasse betreffend dem NOV-Gruppenwettkampf.

Es tritt nach Genehmigung durch den NOV-Vorstand per 01.01.2019 in Kraft. Änderungen, welche den Charakter und die Form des Wettkampfes (z.B. auswechseln, ändern von einzelnen Arbeiten) nicht verändern, kann der NOV-Vorstand in eigener Kompetenz veranlassen. Die getroffenen Änderungen müssen spätestens bei der Ausschreibung des Wettkampfes bekannt sein und mit den Ausschreibungen schriftlich publik gemacht werden. Dieses Reglement ersetzt alle vorherigen Reglemente.

NOV GWK Reglements Anpassung per April 2023

NOV-Präsidentin

Der GWK-Verantwortliche:

Gerda Messmer

Michi Achermann